

(Auflage des Jahres 422 nach der großen Schlacht von Ohl)





Das Buch der Ordnung



Ordon est Orderie

*Bruder Anselmus zu Schnabelwaid, niedergeschrieben im
Jahre 311 nach der großen Schlacht von Ohl, Bibliothek
zu Amerang*

*Durch die Primā Mater verkündet - In ganz Ohl sei der
einzig wahre Glaube die elementäre Ordnung Ordons -
für jetzt und immerdar!*





Die elementare Ordnung

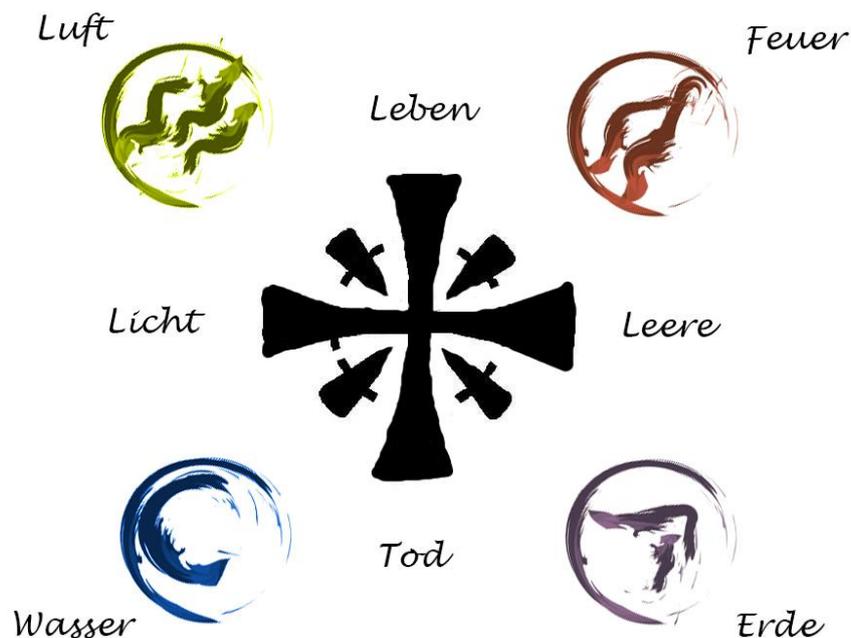
Die Ordnung bezieht sich auf die vier Hauptelemente (Wasser, Feuer, Erde, Luft), welche um die Halbelemente (Regen, Lava, Humus, Nebel) ergänzt werden.

So ist es kein strikter Ein-Götter-Glaube, keine Person die als Gott verehrt wird, sondern die Elemente, die alles geschaffen haben und schaffen werden.

Die acht Elemente vereint sind der höchste Zustand der Ordnung, kommen aber in der Natur, wie wir sie kennen, nirgends vor.

So ist es dies Ideal das wir als Herrn Ordon unseren Herrn der Ordnung anerkennen, um danach zu streben die vollkommene Ordnung und Glückseligkeit zu empfangen.

So glauben wir, dass alles was es gibt, aus den 8 Elementen in unterschiedlicher Kombination erschaffen wurde.





Heilige des Königreiches Ohl

In ganz Ohl verehrt:

- *Die heilige Cäcilia*
- *Die heilige Valentina*
- *Der heilige Walther von Schauerstein*
- *Die heilige Ruth*

Lokale Heilige aus Nordhalben:

- *Der heilige Waldemar von Knoffelbach*
- *Der heilige Ottokar*
- *Die heilige Flordelis*
- *Der selige Bernhard*

Lokale Heilige aus Siefentrutz:

- *Der heilige Wunibald von Tertulin*
- *Die heilige Adelhaid von Brabant & das Rosenwunder*
- *Das Martyrium des Rainald Tauler*
- *Der heilige Igelhardt von Paavo*

Lokale Heilige aus Welden:

- *Der heilige Sachshelm zu Knarrgrund*
- *Die heilige Redselm vom Jungfernstieg*
- *Der selige Grosjohn aus Zweigbruch an der Treidel*
- *Der heilige Rupert*





Das Ohler Landesgebet

*Ich glaube an Ordon, die Summe der Elemente aus
dem alles Entsteht*



*an Seine Einigkeit,
an das Buch der Ordnung,
an die Elemente, welche die
Ordnung in sich vereinen,*

*an die damit einhergehende Liebe
und*

an den Tag der absoluten Ordnung,

Ich glaube an das Schicksal und daran,

dass alles, was Gut und Schlecht ist,

*von Ordon, den Elementen, bestimmt
wird und Recht ist.*

*Lang lebe König Eckehard und die Prima Mater
möge Ohl im wahren Glaube gedeihen!*

Für Ohl und Ordon!

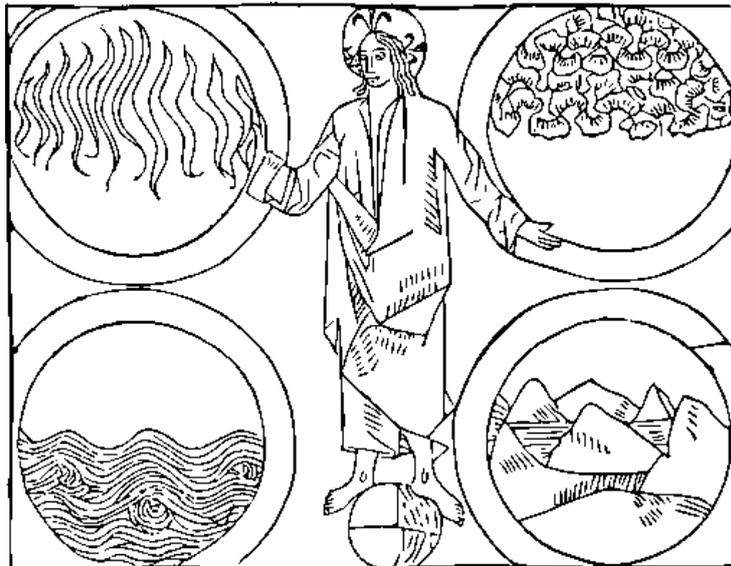




Anmerkung: Für den einfältigen Bauern mag die Anrufung des Herrn Ordon den Anschein machen es wäre die Anrufung einer einzelnen Persona. Da er ungebildet wie er ist nicht erfassen kann, dass sich die Mannigfaltigkeit Ordons aus der Summe der Elemente ergibt. Gewähren wir dem Unbedarften gegenüber diesen Irrtum, im Wissen das sein Herz am rechten Flecken und beseelt von der Ordnung Ordons ist.

So sieht der Gläubige in Ordon das Zusammenspiel der Elemente als Vorbild der Menschheit und als letzte Erlösung nach seinem körperlichen Tode.

Nur nach einem Ordon gefälligem Leben, nachdem der Gläubige wie die Elemente den höchsten Zustand der Ordnung erlangt hat, sei der Mensch fähig, die Bürde des Körpers abzulegen um letztlich ein Teil der Ordnung zu werden und darin die religiöse Erlösung zu finden.





Die 2 mal 8 Gebote der Ordnung:

- I. *Du sollst den Herren Ordon als Deinen Herren verehren*
- II. *Du sollst preisen den Herren Ordon zu jeder achten Stunde*
- III. *Du sollst bewahren das Gleichgewicht der Ordnung*
- IV. *Du sollst verehren und bewahren die Schöpfung Ordons*
- V. *Du sollst das Chaos zerschlagen, wo du es findest*
- VI. *Du sollst nicht töten einen Gläubigen der Ordnung*
- VII. *Du sollst leben in Einigkeit und streben nach Zusammenhalt und Fürsorge*
- VIII. *Du sollst Dein Wohl nicht über das deines Nächsten stellen*
- IX. *Du sollst stark im Willen und fest im Glauben sein*
- X. *Du sollst nicht streben nach Vergnügen, sondern Dich ganz dem Glauben ergeben*
- XI. *Du sollst Dein Wissen mehren*
- XII. *Du sollst wissen, dass die Frau dem Manne gleich ist*
- XIII. *Du sollst nicht nehmen was dir nicht gegeben wird*
- XIV. *Du sollst nicht streben nach Reichtum, sondern teilen mit dem Bedürftigen*
- XV. *Du sollst stets die Wahrheit sprechen*
- XVI. *Du sollst gründen eine Familie im Sinne der Ordnung*





Segnung der Streiter Ordons

*Gesegnet seiest Du Streiter, der Du kämpfst
für Ohl & die Ordnung,
für das Licht und die Unsterblichkeit
des Glaubens.*

*Von der Stärke der Einigkeit in
Ordons Namen seiest du beseelt.*

*Möge der Herr Dir
den Mut der Unbesiegbarkeit schenken
Möge er Dich führen & auf dem Felde
neben Dir streiten*

*Denn du sollst nicht ruhen,
bis der Tag der Ordnung
gekommen ist*

*Unsterblich gehst du in die Schlacht,
Ewig wahren Deine Taten.*



Ordon est Oderie





Vor der Schlacht - für die Soldaten

Oh, Ordon

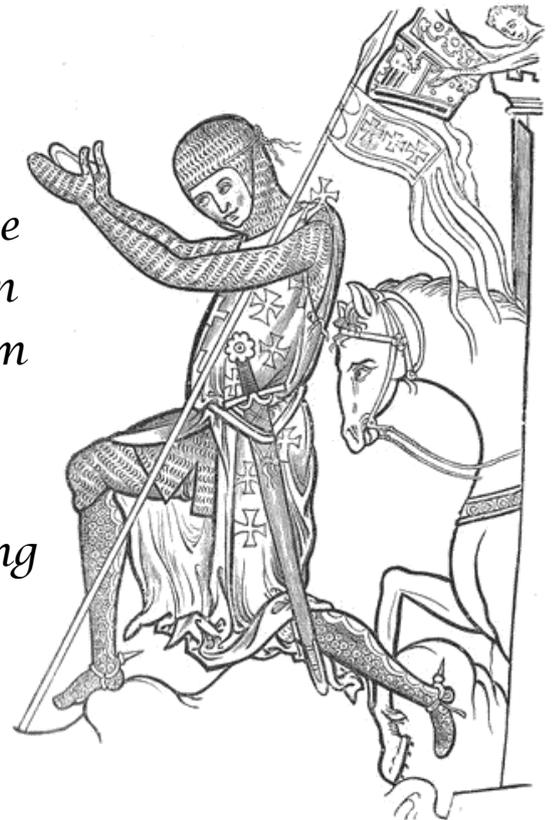
Schwert und Schild von Ohl

Beschütze uns in dieser schweren Stunde und gib uns die Kraft im Körper und im Geiste heute zu bestehen und für dich zu siegen.

Zeige uns den leuchtenden Pfad der Ordnung und führe uns in diese Schlacht. Sei der Schwertarm an unserer Seite und ver helfe uns zum Sieg.

Auf dem rechten Wege der Ordnung sind wir gewandelt, wandeln wir heute und werden wir wandeln bis an das Ende unserer Tage.

Nur Du der die Macht hat uns zu führen sei uns gnädig und vernichte Deine Feinde durch unsere Hand.



Ordon est Oderie





Die Säulen der Ordnung

I. Säule: Leben

Steht für die Vielzahl von Erscheinungen in der Natur, die sich in einem Austausch von Energie und Stofflichkeiten befinden.

II. Säule: Licht

Steht für das Sichtbare allen Erschaffenen. Geradlinig und Rechtschaffend. Gebrochen oder gebogen jedoch, lässt es Schatten erwachsen.

III. Säule: Tod

Sinnbild für die Vergänglichkeit allen und jedes. Ein unabdingbarer Kreislauf der Leben erwachsen lässt.

IV. Säule: Leere

Sinnbild für die Mehrung des Wissens und deren Verbreitung. Die Notwendigkeit dem Vergessen mit Heldenmut und Opferbereitschaft zu begegnen.





V. Säule: Einigkeit

Symbol für die Fürsorge und Zusammenhalt in der Ordnung, Sinnbild für die Kraft vieler gegenüber dem Einen.

VI. Säule: Demut

Symbol der Dankbarkeit gegenüber dargebrachtem und dem Erkennen des Grades der eigenen Bedeutsamkeit.

VII. Säule: Reinheit

Sinnbild für den geläuterten Geist und des gesäuberten Leibes. In Gedanken und Handeln auf dem Wege der Ordnung zu wandeln.

VIII. Säule: Zielstrebigkeit

Symbol für die Kraft und den Willen des Glaubens und seiner Streiter, Sinnbild für den Erfolg und Reichtum





Ordon, segne diese Speise

*uns zur Kraft und dir zum Preise.
Wir bitten dich sei unsrem Haus,
ein stetiger Gast, Tag ein Tag aus.
Und hilf das wir der Gaben wert,
die deine Güte uns beschert.*



Ordon est Oderie

Bei Krankheit

*Heiliger Ordon, ein neuer Tag beginnt.
Gib mir neue Kraft und Geduld.
Tröste mich durch dein Wort.
Erquicke mich in meinem Leid.
Sei du bei mir, wenn Schmerzen kommen und ich mutlos
werde.
Lass mich den Tag bestehen und dankbar annehmen,
was Menschen mir Gutes erweisen.
Du bist mein Vater, dir vertraue ich mich an*

Ordon est Oderie





Die Sünden vor Ordon dem Herrn:

*Missgunst, Hochmut, Liederlichkeit, Müßiggang
(Kehrseiten der vier weltlichen Säulen)*

Die Beichte

Beichtvater:

*Ordon, der unser Herz erleuchtet, schenke dir die
wahre Erkenntnis deiner Sünden und deiner
Barmherzigkeit.*

*Im Namen der Ordnung bekenne nun deine Sünden
vor unserem Herrn!*

Beichtender:

*(beendet seine Beichte mit den Worten:) ...Oh Ordon, ich
bereue, dass ich fehlte, das ich Böses getan und Gutes
unterlassen habe. Erbarme dich meiner!*

Beichtvater:

*Im Namen Ordons, unserem barmherzigen Herrn
spreche ich dich los von deinen Sünden.*

Ordon est Oderie





Für den Gefallenen

*Oh Ordon, in Deine gütige Obhut geben wir die Seele
unseres/unserer Verstorbenen <Name>*

*Wir danken Dir für alles Gute, das er/sie in unser Leben
gebracht hat.*

*Für all das, in seinem/ihren Leben wo er/sie fehlte, bitten
wir Dich um Deine verzeihende Nachsicht.*

*Erlöse ihn/sie und schenke ihm/ihr ewige Heimat in der
Reinheit deiner Ordnung.*

*Uns aber, die wir Abschied nehmen müssen, gib die
Kraft, einander in Einigkeit beizustehen.*

Darum bitten wir Dich Demütig oh Ordon.

Ordon est Oderie





Flammendes Schwert der Rache

Oh Ordon !

*mein flammendes Schwert soll niederstrecken meine
Feinde*

meine Hand soll richten in deinem Namen.

*Ich will Rache nehmen an meinen
Widersachern*

*& Vergeltung üben an jenen die
Unrecht taten!*



Oh Ordon, mein sei die Rache!

Ordon est Oderie





Streithammer Ordons

*Als Streithammer erlaube mir,
zu dienen Herr Ordon dir.*

*Für mein Tun sei meine Seele Pfand
dein Wille führe meine Hand,*

*So waten wir durch `s Meer von Blut,
gib uns Kraft dafür - und Mut.*

Ordon est Oderie

